

Boogo, 17. Mai 1867.

Hochwürdigster Herr Pastorenrat!

Was Ihnen & Tugend ist die zweite Hälfte  
mit Hauptleistungen unter der Leitung  
des k. k. zoologischen Kaiseranstalt  
von Vicenza bezeugungen, was ich  
nicht ansehe, Ihnen somit ganz von  
sich selbst wegzunehmen. Dasselbe enthält  
mir die Notizen, sowohl die für die k. k.  
zoologische Kaiseranstalt, als die für  
meine selbst erhaltene Patenschaft,  
und bitte ich, sein fürsich, das mich  
nicht fallender Post-Anfall nicht weiter,  
den geschildert für mich zu übertragen  
zu wollen. Hoffentlich ist inzwischen  
die erste von Roveredo über über  
Botzen (Quintian Zallinger) angeordnete  
Anweisung richtig in Wien angekommen,  
auf dem gleichen Wege, wie diese,



warden ich in den nächsten Tagen mein  
Wieder nach Wien abzugeben. Die zweite  
Reise aufwelt nachzuziehen, monatlich  
Fassio-Patouferten, die ich still auf  
den mit einem Kopf. Diese wurde  
den frühst lafonigen <sup>Ergebnis</sup> Conspolien, still  
bei dem Grundes Meneguzzo in Vicenza  
geküßt sein.

In den nächsten Tagen beabsichtige ich  
mit Dr. Benecke, der jetzt, nachdem Dr.  
Waagen und Dr. Neumayer zurückgekehrt  
sind, mein einziges Reisegefährte ist,  
nach Roveredo zurückzukehren, denn  
nach der Mendola zu begeben und nach  
einigen <sup>(in der nächsten Zeit)</sup> Aufbruchstellen München in der  
nächsten Hälfte des Juni in Wien wieder  
anzukommen.

Zugreifen möchte ich mich Ihnen  
mit sehr herzlichster Begrüßung  
und Frohbauzeit

Dr. Benecke läßt sich sehr herzlich  
Ihnen freundlich  
ausdrücken.  
U. Schloenbach.